Mit Ihro Churfürstl. Durchlaucht
gnädigst ertheiltem Privilegio.

Gülich und Bergische wöchentliche Nachrichten.

Dienstag, den 28ten Juny 1785.
Nro. 26.

Früchten Verkäuf.

I. Den 30ten dieses sollen die Sohlinger Kellnerei Früchten bestehend in 13 Mald. Weitzen, 50 Mald. Roggen, und 219 Mald. Haber, imgleichen die Bourger Kellnerei Haber à 343 Mald. Haber den 1ten July Nachmittags 2 Uhr de novo ad Hastam gestellet und denen Meistbietenden, mit Vorbehalt gnädigster Genehmigung zugeschlagen werden.

II. Freitag den 1ten July künftig, soll dahier bei der Oberkellnerei Vormittags zehn Uhr die vorrätige Kameralfrüchten bestehend in 10 Mald. Gersten, 63 Malder Weitzen, und 300 Mald. Roggen dem Meistbietenden, mit Vorbehalt der gnädigsten Ratification, öffentlich ausgesetzet werden. Sign. Düsseldorf den 25ten Juni 1785.

Vi Clementissimi Mandati, Baumeister, Oberkellner.

Pferds Verkauf.

III. In dahiesigem Kurfürstlichen Marschstall steht ein Bescheller zu verkauffen, Kauflüstige können denselben alda in Augenschein nehmen, wie auch den Preiß erfahren. Steinwarz.

Edictal Ladungen.

IV. Stadt Elberfeld. In Sachen Concursus Creditorum wider Kaufhändler Anton Philip Caspari werden alle und jede, welche eine Forderung an gemeldten Caspari zu haben vermeinen, hiermit von Stadtgerichtswegen edictaliter abgeladen, ihre Forderung inner sechs Wochen a dato, wovon 14 Tage für den ersten, 14 Tage für den zweiten, und 14 Tage für den dritten und lezten Termin peremptorié vorbestimmt werden, mithin längstens auf den 25ten künftigen Monats Julius Nachmittags 2 Uhren auf hiesigem Rathhaus zum Protocoll vorzubringen, und dieselbe gehörig zu rechtfertigen, widrigenfals den Ausbleibenden ein ewiges Stillschweigen auferleget werden soll. Elberfeld den 13ten Junius 1785. In Fidem Schnabel.

V. All und jeden, welche an das Mobilar Verlasthum, Sr. des Kurf. Obristhofmeisters, Herrn Reichsgrafens von Hatzfeld Excellenz eine Forderung zu machen gedenken, und sich damit noch nicht gemeldet haben, wird zu der-

selben Beibringung und Liquidation sub pœna præclusi, eine Frist von sechs Wochen und der Warnung anberaumet, daß nach verfloßenem Zeitraum auf die nachherige Ansprüche kein Bedacht mehr werde genohmen werden. Mannheim den 13ten Junius 1785.

Von der Frau Kurfürstin Durchlaucht Obristhofmeister Staabs Amts wegen. Uhlenbroich.

Gerichtliche Verkäuf.

VI. Amt Windeck. Zur öffentlichen Versteigerung des dem Johann Theodor Brüninghauss zuständigen im Amt Windeck Kirchspiels Waldbrel gelegenen so genannten Oberbröler Eisen-Schmelz- und Kupferhütten mit ihren Wohn und sonstigen Gebäuden Eisenpuch, samt dazu gehörigen Grundstücken als Teichen und Klausen ꝛc. fort Instrumenten und sonstigen Inventarienstücker, welche zusammen von Werksverständigen ad 2989 Rthlr 40 stbr. 8 hlr. sodann das im Amt Windeck Kirchspiels Morsbach im Zilenbacher Busch gelegene Eisensteinsbergwerck die Magdalena Grub genannt, samt dabey erfindlichen Gezehe zu 704 Rlr. 19 stbr. wie auch des Ganzen gleichfals im Amt Windeck gelegenen Eisenstein, und Kupferbergwerk zum weißen Berg genannt mit allen anklebenden Rechten und Gerechtigkeiten zu 600 Rlr. fort das Zechenhaus auf besagten weißen Berg 123 Rlr. 52 stbr. und leztlichen des Buschs, worauf oben besagtes Zechenhaus stehet, zwei Malder Erbgrund haltend zu 50 Rlr. und also zusammen zu 4467 Rlr. 51 stbr. 8 hlr. taxirt worden, wird die Tagesfahrt auf obbesagter Oberbröhler Hütten auf Freitag den 19. August laufenden Jahrs um die 2te Nachmittägige Stund hiemit vorbestimt, wohin alle Kauflüstige mit der Nachricht abgeladen werden, daß einem jeden von denenselben frey stehe, vor dem anberaumten Versteigerungs Tag alles und jedes selbst in Augenschein zu nehmen, und nicht allein auf der Oberbröhler Hütten beim Johann Theodor Brüninghauss, oder Wilhelm Hackman, sondern auch beim Bergischen Berggerichtschreiber Busch dahier, fort beim Schichtmeistern Doering auf der Obercaldenbach das Taxations Protocollum vom 23. 24. und 25ten verschienenen Monats Mai, worinnen alle Stücker specifice beschrieben und taxiret seynd, einzusehen. Sign. Düsseldorf den 20ten Juni 1785.

C. J. Pütter, C. L. Döring.

VII. Amt Angermund. In gnädigster Commissionssachen Hofkammerrathen Beuth des Jüngern wider Freiherrn von Calcum genannt Lohausen wird zu Verkauffung des ersteren zum Unterpfand gestelten, in der Honnschaft Rath unweit der Volckerdey gelegenen auf die Harbach anschießenden, dem Augenschein nach etwas mehr als vier Morgen anzuhalten scheinenden, und von Scheffen auf 300 Rlr. abgeschätzten Landes Terminus auf Dienstag den 12. Julius künftig um 3 Uhr Nachmittags in des Scheffen Knaben Haus angesetzet. Latum Ratingen den 12ten Julius 1785.

In Fidem M. Schönen, Grschbr.

VIII. Amt Miselohe. In Sachen Kaufhändeler Johann Abraham Knecht wider Henrichen Rutgers an denen 2 Eichen wird novus Terminus Distra-

ctionis Lezterem zugehörigen Gütgen an den 2 Eichen Kirspels Leichlingen gelegen, bestehend in Hauß, Scheur, Backhauß, Ackerland, Wiesen, und Büschen, in Summa 14 Morgen Gründen sammt der Kirchen Gerechtigkeit, so auf 1242 Rthlr. 40 sbr. taxirt, auf Freytag den 1ten July Morgens 9 Uhr beim Wirthen Witscher zu Leichlingen an der Brücken anberaumet. Sign. Opladen den 22. Juny 1785.

IX. —— —— In Sachen Kaufhändeler Friderichen Henrichen Hoffmann wider Wittiben Gottfrieden Höller und derselben Minderjährigen Vormünder wird zur Distraction des Höllers Guth auf der kalten Herberg Kirspels Bourscheid gelegen, bestehend in Hauß, Hof, Scheur, samt 14 Morgen Gründ und Büschen, schaß- und steurbarer Qualität, so auf 1308 Rtlr. 4 hlr. taxirt worden, novus Terminus auf Donnerstag den 30. hujus Morgens 9 Uhr bei Wirthen Schawenberg zu Bourscheid im Dorf anberaumet. Sign. Opladen den 21. Juny 1785.

X. —— —— In Sachen Joann Schmiz Vormünder über Minderjährige Wittiben Eichholz wider Eheleute Johann Pet. Schmiz aufm Heiligen Kirspels Bourscheid wird Terminus Distractionis Lezterem zugehörigen auf dem Heiligen gelegenen Gütgen, bestehend in Hauß, Hof, Garten, Ackerland und Büschen, so in Summa 9¾ Morgen 31 Ruthen haltet, und auf 767 Dahler 5 sbr. 12 hlr. taxirt worden, auf Donnerstag den 30ten dieses Nachmittags 2 Uhr bei Wirthen Schawenberg zu Bourscheid anberaumet. Sign. Opladen den 21ten Juny 1785.

In Fidem C. Stoffens, Grschbr.

XI. Amt Bayenburg. Zur ordentlichen Verkaufung des im Lehnfreyen Dorf Lüttringhausen gelegenem, dem Clarenbachs Stamm zuständigen vierten Theils so genannten steurfreyen Beckers Guths, und Haus, samt Zubehör, durch Scheffen, und Werksverständigen ad 660 Rlr. taxirt wird, Terminus auf Montag den 4ten July Vormittags 9 Uhren zu Lüttringhausen am Gericht vorbestimmt, wohe dann Kauflüstige erscheinen, und aufbiethen können. Signatum in Judicio Lüttringhausen den 30ten Mai 1785.

In Fidem Protocolli M. Brückelmann, Grschbr.

XII. Herrschaft Richrath. In Sachen Creditorum wider Wittib und Erbgenahmen Caspers zu Retard wird zu Versteigerung des besagten Erbgenahmen zuständigen zu Immigrath gelegenen Erbguths, welches nebst guten Gebäuchteren, an Länderei, Büsch, und Wiesen in etwa 22 Morgen Grundt bestehet, und von Scheffen und Werksverständigen auf 1485 Florins taxiret worden ist, Terminus auf Montag den 4ten July künftig Nachmittags 2 Uhr aufm Ganspohl in des Scheffen Schmitbergs Hauß angesezet, wohin Kauflüstige verbeschieden werden. Sign. beym Gericht der Herrschaft Richrath den 11ten Junii 1785. In Fidem M. Heckeren, Grschbr.

XIII. Amt Nörvenich. Zur Sachen Kurkölnischen Obristjägermeistern Freyherrrn von Weichs wider Adolphen Tollhausen wird zur öffentlicher Versteigerung deren vom letzgemelten Adolphen Tollhausen pro Cautione gerichtlich inscribirten zu Isweiler Amts Nörvenich gelegenen Grundstücken, nemlich

einer Hausplatz ad anderthalben Morgen groß einen Kamp hinter Kirschergarten ungefehr zwei Morgen haltent beyde Steur, Zehnten und von allen Lasten frey, so dann drey Morgen aus den 15ten Morgen hinter dem Garten Steur frey, fort drei Viertel, anderthalb Pint zu Keitz in der so genannten Hütten einer Seit Capitul zu St. Ursulen, Vorhaubt Abtissin zu Neuß Ländereі, steurbar, welche benamste Stücker von Scheffen auf 600 Rlr. taxirt worden, Terminus auf Freitag den 1ten einkehrenden Monats July, Morgens 9 Uhr, in des Statthalteren Rey Haus zu Keitz präfigirt, wohin allinge Kauflüstige abgeladen werden. Sign. Burvenich den 6ten Juni 1785.

In Vim Clementissimæ Commissionis

Trimborn.

Gerichtliche Bekanntmachung.

XIV. Haubtgericht Düsseldorf. Nachdem Kaufhändler Franz Illich dahier mit dem Kaufmann Samuel Tabor in Rotterdam wegen allingen zum Ausverkauf nötig findenden englisch- und sonstigen Porcellain unterm 10. Mai lezthin, einen Commissions Kontrackt geschloßen hat, und solcher unterm heutigen dato bei hiesigem Gericht offengelegt, auch bestättiget worden, als wird ein solches zu jedermanns Nachricht andurch bekannt gemacht. Düsseldorf am Gericht den 23ten Juni 1785.

In Fidem J. M. Franken, Grschbr.

Freiwillige Verkäuf.

XV. Das in dahiesiger Liefergaß, gegen der Oberkellerey über, gelegene Haus, zum Waldhorn genannt, stehet aus freyer Hand zu verkaufen, und ist desfals bei dem darin wohnenden Eigenthümer das nähere von Kauflüstigen zu vernehmen.

XVI. Aus Mangel deren in lezterem Termino nicht hinlänglich erschienenen Licitanten wird das denen großjährigen Elsers Kinder zuständige auf hiesiger Walstraß gelegene zu denen 3 weißen Kreuzen benamste Haus, Dienstag den 5ten Julii Nachmittags 2 Uhr bei Gastgebern Fischer in der Pfalz auf der Bolkerstraß nochmaln verkäuflich ausgestelt werden.

M. Heckeren, Notaire.

Verpfachtung.

XVII. Des Herrn Hofkammerrath Wiertz sein eigenthümliches Hauß auf der Citadelle in Düsseldorf, mit räumlichen Zimmeren, Kelleren, Stallungen, Remisen, Hof, Ein- und Ausfahrt versehen, stehet gegen ein billiges Pfachtquantum, um es gleich nach Wohlgefallen beziehen zu können, zu verpfachten, und kann die Gelegenheit des Hauses von Pfachtlüstigen in Augenschein genohmen werden, und mit dem vorerwehnten Eigenthümer des Hauses in des Herrn Obristlieutenant von Klaebers Hauß auf der Ratingerstraß über die Pfachtschillingen die Vereinbahrung getroffen werden.

Wein Verkauf.

XVIII. Donnerstag den 7ten July solle auf der Ratingerstraß dahier in des Herrn Steuerempfängern Kochs Haus, Nachmittags 2 Uhr ein ansehentliche Parthei ober Moseler Wein aus den Jahren 1780 und 1783 Kracher, Zeltinger und Braunenberger Wachsthum, aus freyer Hand zum Verkauf ausgestelt, und dem Meistbietenden gegen baare Zalung zugeschlagen werden, Kaufstüstige können vorab die Prob an denen Fäßeren alda nehmen.

Graß Verpfachtung.

XIX. Künftigen 1ten July, Nachmittags 1 Uhr wird zu Himmelgeist im Schwanen von verschiedenen Mickeler Weyden das Mai Gras Gummenweis denen Meistbietenden ausgesetzt werden, die zu pfachten gewillte können sich daselbst einfinden.

Vermischte Nachrichten.

XX. Ein fünfjährig wohlgewachsenes Reitpferd, 18 Hand hoch, von schönen Wuchs, braun von Farb ohne Mängel, stehet aus freyer Hand zu verkauffen, und in der Wohnung des Verlegern dieser Nachrichten zu sehen.

XXI. Hundert fünfzig vier Bücher von der Militair und Civil Baukunst Mühlenbau, Wasserbau, Gartengebäude 2c. handlend in latein, französisch, teutsch und holländischer Sprache alle in franz Bänden, mit vielen schönen Kupferstichen, sind zusammen oder Stuckweiß zu verkauffen, und können auf der Mühlenstraß bei Joseph Frinken eingesehen werden.

XXII. Alhier sind aus dem Churmainzischen 3 Gebrüder angekommen, welche in der Musick mit der Laute, besonders im Singen geschickt sind, und in ihren Arien und Liedern einen angenehmen mit mancherlei künstlichen Wendungen der Stimmen abwechsellenden Harmonie zusammen tönen, auch viele Künsten mit dem Mund wie alle Vögel auf das natürlichste machen. Wer von solchen Gesängen Liebhaber ist, beliebe selbe in ihrem Logis im schwarzen Raben abholen zu laßen.

XXIII. Es wird dem Publiko bekannt gemacht, daß an dem adlichen Haus Baldeinneu bei der Ruhr einen sehr bequemer Plaz vorfindlich, warauf eine Voll- und Walck Mühlen auch eine Wohnung für den Voller leicht zu erbauen, besonders, da die Arke zu solcher Mühlen schon bereitet ist, die Conditionen darüber sind bei der Herrschaft zur Baldeinneu zu vernehmen.

J. C. v. Schirp.

XXIV. Es wird alhier in der Stadt eine Köchin gesucht, die die Küche ganz volkommen verstehet, diejenige die sich dazu Capabel dünket, kann sich bei der Expedition dieser Nachrichten melden, um die Condition zu vernehmen, sie hat sich einen ansehnlichen Lohn zu versprechen.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 19ten Juni, Herr Graf von Gerstdorf aus Sachsen, Herr Canonicus Welter v. Gülich, Kaufl. Haas, Meyer, Maul, Brett, Schmitz, Grubener, im Englischenhof, Herr Amtsverwalter Holthausen v. Gemarke, Kaufl. Moll, Alberts, im golden Anker, 2 Herrn

Grafen von Kenneberg samt Suite, Kaufl. Wichelhaus, im 2brückerhof, Steinkuhler, im Mainzerhof, Versen, Leiden, im schwarzen Pferd, Stolmann, Berg, im Bönnischenhof, Diergart, Schellenberg, Geistlicher Leers, Herr Marsche Secretarius Krey, im schwarzen Horn. Den 20ten, Herr Haubtmann von Schatte v. Gülich, in der Stadt Siegburg, Herr von Freyberg, im Antonio, Herr Haubtmann Saur v. Gülich, im Bönnischenhof, Kaufl. Constanz v. Coblenz in der Pfalz, Kirchberg, Arensberg, Boch, Hesse, Stein, Ulrey, Wuppermann, im golden Anker, Hons v. Grefrath, Tesche v. Duisburg, im Englischenhof, Herr Major von Regnier, N. Botter Engländer, im 2brückerhof. Den 21. Preußischer Kriegsrath Herr Suthaus, Kaufl. Wichelhaus, Pror, Wülfing, im 2brückerhof, Fischer, in der Stadt Siegburg, Frey, Limburg, Eller, im Weinberg, David, Everz, im Kaiserl. Posthaus, Breidmer, Lahring, im Bönnischenhof, Berg, Stein, im schwarzen Pferd, Hons, Steinkühler, Stezer, Weynet, im Englischenhof, 2 Geistliche Bozlken aus Westphalen, im Antonio, Herr Amtsverwalter Kraft, im großen Faß. Secretair Grey von Linen, im schwarzen Horn. Den 22ten, Herr von Vlyberg aus Holland, im Hof von Holland, Herr Doctor Cormann und Reiner, Kaufl. Rotenstein, im Antonio, Diergart v. Langenberg, im schwarzen Horn, Praß, Wülfing, v. Gemark, Herr Preußischer Justitzrath Effelen, Herr Richter Jacobi aus dem Märkischen, im 2brückerhof, Kaiserl. Lieutenant Herr Bramerz, Kaufl. Weyersberg, Kühler, Mathen, Pletner, im Englischenhof. Den 23ten, Spanischer Haubtmann Herr von Lüning, Lütendorf von Berlin, im Antonio, 4 Sohlinger Fabrikanten, im Weinberg, Herr Baron d'Auchen Geheimer Secretair S. M. der Königin von Frankreich samt Suite, im Hof von Holland, Herr Lovis Englischer Edelmann, Kohlman, Schreiber v. Rotterdam, Kais. Oberlieutenant Herr Brenner, im Englischenhof, Goldin, Schwed v. Cöln, im Bönnischenhof, Kaufl. Fues, Sternberg, im Mainzerhof, Kais. Lieutenant Herr Dach, im Kais. Posthaus.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf und abgefahrne fort angekommene Schiffe.

Den 20. Juny, Peter Cousen und Adam Braun nach Cöln, Franz van Zanten nach M. am Rhein aus Holland mit holländ. Waaren, Spatz und Philipp Hornung von hier nach Mannheim. Den 21ten, Herman Müllenbeck nach Cöln mit seinem Kohlschif, Franz Altmann aus der Schweiz nach Holland mit leien Tischen und Nußbaumholz. Den 22. Theodor Evers, Jacob Deutz von Cöln nach Holland mit oberländischen, Wilhelm Castanien aus Holland nach Cöln mit holländ. Waaren. Den 23ten, Cornelius van Mahnen Anton Knipscher von Cöln nach Holland mit oberländ. Waaren. Den 24ten, Derich van Hees, Paffrath von Cöln nach Holland mit oberländ. Waaren.

Getaufte.

Catholische. Den 18. Juni, Joannes Adolphus Josephus Sohn des Joann Henrich Dohmen, und Elisabetha Christina Scheu. Den 19ten, Helena Josepha und Magdalena Petronella, Zwillinge des Petrus Theodorus Steffens, und Anna Catharina Leidens. Den 21ten, Margaretha Petronella Joanna Tochter des Gotthard Köhler, und Anna Müllers.

Verehlichte.

Catholische. Den 19. Juni, Petrus Fickle, Wittiber, mit Joanna Catharina Hennikus. Den 21ten, Jacob Heyns, Wittiber, mit Maria Magdalena Günseler. Den 22ten, Joannes Henricus Balz, mit Maria Margaretha Butzer, dimittirt.

Reformirte. Den 19. Juni, Georg Wilhelm Hausmann, mit Maria Margreta Sturm.

Lutherische. Den 19. Juni, Georg Wilhelm Hausmann, mit Maria Margaretha Sturm, dimittirt.

Beerdigte.

Catholische. Den 19. Juni, Herr Major des Graf von Königsfeldischen Regiment Franciscus de Paulo Freiherr von Bossi, alt 44 Jahr. Den 22ten, Joannes Adolphus Josephus Sohn des Pferdshändlers Henricus Dohmen, alt 3 Täg. Den 24ten, Catharina Gertrudis Tochter des Schlossermeister Josephus Schwarz, alt 3 Jahr 5 Monat.

Reformirte. Den 23. Helena Gertraudt Schlösser, loßledig, alt 64 Jahr 8 Monat 21 Tag.

Politische Nachrichten.

Kaiserswert den 20. Juni.

Als man versichert war, daß Se. Churfürstl. Durchl. unser gnädigster Landesvater hiesige Stadt und Amt mit der Höchsten Gegenwart zu begnädigen gnädigst geruen wollten, so wurden durch den hiesigen Oberamtmann Freiherr von Calkum genannt Lohausen Gülich- und Bergischen adlichen Hofkammerraten, auch Kur-Kölnischen Kämmerern zu Höchstdessen Empfang alles mögliche angeordnet, erstlich ritten am 13ten dieses, als Höchstdieselbe gegen 10 Uhr auf den Weg hierhin waren, eine Compagnie der hiesiger Kaufmannschaft halb in rother, halb in blauer Uniform gekleidet aus eigenen Devotions vollen Antriebe auf eine Stund weit dem ankommenden gnädigsten Fürsten entgegen, begleiteten Höchstdenselben überweg, hernächst stunden zwei aus der Bürgerschaft formirte Compagnien zu Fuß mit ihren fliegenden Fahnen, klingenden Spiel, jede, eine Bande Musikanten mit sich führend, auf dem Feld vor der Stadt, den Weeg zu beiden Seiten besetzend, und paradirten in bester Ordnung, Sr. Churfürstl. Durchl. passirten mit einem zahlreichen Gefolg durch dieselbe, fuhren zu der Stadt herein, und wurden durch wiederholtes Abfeuern 24 der schweresten Pölleren bewillkommet, auch die Patres Capuciner formirten gleich anfangs bei ihrem Kloster Spallier, und bezeugten Knie-biegend ihre demütigste Verehrung, die Straße bis auf den Markt leitend ware mit einigen Triumph Bögen gezieret, durch welche Seine Churfürstl. Durchl unter einem in die Luft schallenden Vivat Carl Theodor ruffen bis an das Haus Höchstdero Hofkammerraten auch Rhein-Zoll Beamten Ermerskirchen hinfuhren, stiegen alda ab, wurden von obgemelten Oberamtmann Unterthänigst bewillkommend empfangen, und in den schönen Saal benennten Haußes geführet, wo der Dechant hiesigen Collegial Stifts, der Capuciner Guardian, der Stadtschulteiß, die Zollbeamte, auch die Seiden- und Sammet Fabrikanten, fort Gerichtsscheffen die unterthänigste Verehrung dem gnädigsten Landesherrn zu Füßen legten, Höchstderselbe verfügte sich hierauf zur Stifts Kirchen, bei dem Eintritt ware das Capitul versammelet, der Senior dessen präsentirte Se. Churfürstl. Durchl. das Weyhwasser, unter Paucken und Trompettenschall, bestiegen Höchstdieselbe den Kohr, nahmen alles sehenswürdige in gnädigsten Augenschein, gemelter Oberamtmann hatte demnächst die höchste Gnade den gnädigsten Landesfürsten in die Gegend des demolirten Schlosses, von da über das Rheinwerf zum Thor herein, zwischen denen paradirenden Bürger Compagnien auf das in dem Haus des Seiden Fabrikanten Preyers befindliche Waaren Lager hiesiger Fabrick zu führen, alwo Höchstdieselbe die viele differenten Sorten dahier fabricirten Sammet, und allerhand seidenen Stoffen rc. mit dem grösten Wohlgefallen besehen, und demnächst in dem Fabrickhaus nicht minder die Arbeiter wirkend sehr aufmerksam betrachtet haben, von dannen begaben Höchstdieselbe sich in und durch das neu erbaute Haus des Seidenfabrikanten Petersen, und weiters nach dem Wall in der Gegend dasiger Windmühlen um die wirkliche Anlage der neuen Straßen gnädigst zu besichtigen, auch hier, wie über alles angetroffene bezeigten Se. Churfürstl. Durchl. den gnädigsten Wohlgefallen, welches Höchstdieselbe bei der vor dem Oberamtmann abgestatteten Danksagung in denen gnädigsten Ausdrückungen besonders zu verstehen gaben, diesemnächst traten Höchstdieselbe unter einem ertönenden Vivat ruffen und tausendfachen Seegens Wünschen hiesiger Untertanen, auch abermaligen Krachen deren Pölleren in Begleitung der berittenen Kaufmannschaft die Ruckreise nach Düsseldorf an.

Diese empfangene unschätzbare höchste Gnade wurde von sämtlichen Untertanen durch möglichste Freuden Bezeigungen bestättiget in dem Absteigs Quartier Sr. Churfürstl. Durchl. bei Hofkammerathen Ermerskirchen ware Abends und die Nacht hindurch Ball, die Bürgerschaft, und Fabrick Arbeiter machten gleichfals in zwey Häußeren gegenüber mit Musick, und Tanzen bis an den hellen Morgen sich lustig, wobei einer deren aufm Markt errichterer Triumph-Bogen auf das schönste illuminirt worden ist.

Düsseldorf, den 27. Juni.

Als unser gnädigster Churfürst und Landesvater den 19. von hier abreiseten, trafen höchstdieselben gegē halb 6 Uhr in Mülheim am Rhein, ein, und wurden an den Gränzen von einem Corps berittener Kaufleute empfangen, nahmen das Absteigsquartier bei der Frau Regierungsräthin Bertoldi, wo Höchstdieselbe auch übernachtet, Se. Churfürstl. Durchl. geruheren nicht allein gnädigst, die dasige Sammet und Seiden-Fabrick des Herrn Christoph Andreæ sondern auch die Ruinen der vorigjährigen Ueberschwemmung in Augenschein zu nehmen. Den 20ten reiseten Ihro Churfürstl. Durchl. Höchst vergnügt über den guten Empfang und Freuden Bezeugungen der Mülheimer über Cöln nach Bonn, nahmen daselbst bei Sr. Churfürstl. Durchl. von Cöln das Mittagmahl ein, reiseten von da über Oberwinter, (woselbst Höchstdieselbe auf den Gränzen von den Beamten Hofrathen Kieffenheim empfangen und durch den Ort, wo nun die Bürgerschaft paradirte, begleitet wurden,) nach Andernach, daselbst ware Nachtlager, anderten Tags gienge die Reise nach Schönbornlust, woselbst Höchstdieselbe bei Seiner Churfürstl. Durchl. zu Trier zu Mittag speisten und die Reise nach Mannheim fortsezten. Tausende Seegens Wünsche haben wir unserem besten Landesvatter nachgeschickt, um eine glückliche Reise und daurhafte Gesundheit für Höchstdenselben zuerflehen. O wie beglückt wären wir! wenn wir steets die Höchste Gnade hätten, unseren allerliebsten Carl Theodor hier zu haben.

Düsseldorf den 16. Juni.

Der bekannte Herr Jakob Philadelphia ist aus Spanien über Versailles hier angekommen, und hat das Glück gehabt, seine Kunststücke zu zweimalen vor Ihro Churfürstl. Durchl. und dem gesammten Hofstaat zu höchstem Wohlgefallen vorzustellen, wobei Ihro Churfürstl. Durchl sich ausdrücklich geäussert, in denen Karten und Geschwindstücken ohne Maschinen niemalen seines Gleichen gesehen zu haben. Höchstdieselben haben selben reichlich beschenkt.

Wechsel = Cours.

Elberfeld, den 18. Juny. 1785. In Carolin zu 7. Rthlr. $\frac{1}{3}$. *Amsterdam Co-ient* $62\frac{1}{2}$ *Paris, Lyon* 89. *Bordeaux* $88\frac{2}{3}$ *Rotterdam, Dort,* $62\frac{1}{4}$. *Hamburg, Bremen, in Louis d'Or a* 521.

Cöln, den 22. Juni. 1785. in Cronenthlr. zu 8 Kopfstück *Amsterdam* k. S. 158 2/sm 157 *Rotterdam,* $157\frac{3}{4}$. 2/sm $156\frac{3}{4}$. *Ffurth.* $99\frac{3}{4}$ a $\frac{7}{8}$. *Bordeaux,* $86\frac{1}{4}$. *Paris,* $86\frac{1}{2}$. a $\frac{5}{8}$ *Wien,* 102.

Fleisch = Tax. das Pfund.

Für den Monat May.	stbr.	hlr.
Bestes von Ochsen - - -	4	8
Gemeines von Ochsen - -	4	
Bestes von Kuhe - - -	4	
Ordinaires - - - - - -	3	8
Bestes von Kalb - - -	3	
Gemeines von Kalb - -	2	8
Bestes von Hammel - -	4	
Ordinaires - - - - - -		
Nierenfett - - - - - -	8	
Zum schmelzen brauchbar Fett	6	

Brod = Tax.

	Pf.	loth	stb.	hl.
Schwarz - - -	7		6	
Weiß - -		6		8
Rundes Brödchen -		$5\frac{1}{2}$		8
Ein Röggelgen -		$7\frac{1}{2}$		8

Früchten = Preiß, von nachfolgenden Orten.

Frucht = Preisen.	Waitzen.		Roggen.		Gersten.		Haaber.		Buchw.		Saam.		Malz.	
Das Malder.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.
Sittard.	6	30	4	52	4	64	3	24	3	18	14	2	—	—
Deuren.	6	12	4	20	3	66	3	10	3	24	15	—	—	—
Gülich.	5	50	3	60	3	40	2	60	—	—	—	—	—	—
Eschweiler.	6	40	4	32	4	16	3	10	—	—	15	—	—	—
Cöln.	5	—	3	24	3	—	2	24	—	—	—	—	—	—
Neuß.	6	10	3	40	3	40	2	20	2	70	15	—	—	—
Düsseldorf.	6	10	3	60	3	70	2	40	3	—	—	—	4	—
Elberfeld.	8	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mülh. am Rhein.	5	68	3	56	3	36	2	32	—	—	—	—	—	—

Gegenwärtige Nachrichten werden verfasset, gedruckt, und ausgegeben bey Steuerkanzlisten Zehnpfenning, in Düsseldorf.